

Nächster irrer Höhenflug der Gamestop-Aktie, Studie: Großteil der Deutschen in Corona-Risikogruppe, Telefónica macht Gewinn

Nächster irrer Höhenflug der Gamestop-Aktie

Eigentlich schien der Hype um die Gamestop-Aktie, die durch Reddit und Tweets von Tesla-Chef Elon Musk durch die Decke ging, vorbei. Mehr als das: Rapide Kursstürze waren so in den vergangenen Tagen eher die Regel.

Nun wendet sich mit dem Rücktritt von Jim Bell (Chief Finance Officer bei Gamestop) das Blatt komplett und die Achterbahnfahrt des Wertpapiers vom beliebten Videospielhändlers geht in die nächste Runde.

Am gestrigen Mittwoch ging die Aktie mit einem unglaublichen Plus von 104 Prozent aus dem Handel und datierte bei einem Wert von 91,71 Euro pro Anteilsschein. Die Gründe für den großen Kursanstieg sind zur Stunde noch unbekannt. ([Handelsblatt](#))

Studie: Großteil der Deutschen in Corona-Risikogruppe

Bislang zählten vor allem sehr alte Menschen zur Corona-Risikogruppe. Laut einer neuen Studie des Robert-Koch-Institutes (RKI) haben jedoch mit 21,6 Millionen Menschen über

die Hälfte der Menschen ab 15 Jahren in Deutschland ein erhöhtes Risiko, schwer am tödlichen Virus zu erkranken. So spielen neben dem Alter auch Vorerkrankungen eine große Rolle, die auch in jüngeren Altersgruppen eine Rolle spielen. Zu den häufigsten, kritischen Vorerkrankungen zählen dabei Diabetes mellitus, dauerhafte Nierenbeschwerden und eine starke Form von Adipositas. ([Zeit](#))

Telefónica macht Gewinn

Der Telekommunikationskonzern Telefónica war in den letzten Jahren kein gutes Pflaster für Anleger. Seit 2013 machte der spanische Konzern keinen Gewinn, doch nun wendet sich gerade im ersten Corona-Jahr das Blatt. 2020 machte Telefónica Deutschland einen satten Überschuss von 328 Millionen Euro, der hauptsächlich im Verkauf des Funkturm-Geschäftes begründet liegt. Telefónica ist vor allem durch seinen Mobilfunk- und DSL-Anbieter O2 in Deutschland bekannt. ([Focus](#))